

Saale-Beitung.

Anzeigen werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis Als Saale vierteljährlich 2,50 M., bei ...

Nr. 92. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 23. Februar 1899.

Unser Straffsystem.

Ein kolonialpolitisches Organ brachte vor kurzem einen Artikel, der, wenn wir nicht irren, aus Südafrika ...

Dem in der Zwischenzeit ist es möglich, die Wirkungen von zweifellos liegenden Veränderungen zu ...

Die Internationale Kriminalistische Vereinigung, der alle diese Reformen zu verbanden sind, ist nun aber gleichwohl nicht ...

Deutsches Reich.

Die erste Lesung der Militärverträge in der Budgetkommission ist gestern beendet worden. Nachdem am Dienstag ...

Die bestimten Oberbürgermeisterfrage. Eine halbamtliche Nachricht besagt, wenn der Berliner Magistrat ...

Friedrich Spielhagen.

(Zu des Dichters 70. Geburtstag, 24. Februar.) Von Alexander Hülln. Auf einem Gebiete hat unsere neuere, unsere 'Epigonen' ...

stischen Lebensbetätigungen unseres Volkes für die Dichtung dienbar gemacht zu haben. Wertwichtig genug, daß gerade Spielhagen auf diesem Motiven ...

stehenlos dahinverströmte Zeit war es, die aus dem 1860 erscheinenden 'Romane', 'Probenhafte Naturen' mit überzeugender Kraft entgegengewirkt. Was den beiden zuvor erschienenen ...





heuer für alle Stadtbürger und zwar in Höhe von 6 M. auf  
Zehn an. Überst mit seinen rund 4000 Stadtbürgern ist die zweite  
Stadt in Deutschland, in der eine Stadtbürger zur Einführung  
kommt.  
In Breslau bildete sich eine Genossenschaft von Gewer-  
betrieben, um ein großartiges Bauprojekt zur Aus-  
führung zu bringen. Der gesammte Bereich zwischen Kling  
und Schindlerstraße einseitig und Ostendstraße und Hintermarkt  
einseitig soll angekauft und auf diesem Terrain ein moderner  
Wohnhausbau angefangen werden, durch dessen Mittel in der  
Gegend der bereits bestehenden Wohnzone eine in großartiger  
Stille gehaltene überaus komfortable Wohngegend für Zün-  
ger geschaffen werden soll. Für das Projekt soll ein  
Gesamtkapital von 16,000,000 Mark festgesetzt werden.

#### Schule und Kirche.

• In der „Klostergeschichte“, die wir in Nr. 85 mit-  
teilten, geht uns ein von der nachstehende Berichtung an:  
In Nr. 85 dieses M. wurde aus den „Deutsch-Österreichischen  
Blättern“ Prof. Weislag's eine von Superintendent Galtwitz  
in Sigmaringen kommende „Klostergeschichte“ mitgeteilt,  
in welcher die Angaben nachgeprüft, vielerorts unrichtig dar-  
gestellt ist. Im Interesse der Richtigkeit sehe ich mich ver-  
pflichtet, folgendes festzusetzen:

1. Galtwitz ist, daß ein junger Ordensreifer, der sich  
zum Zwecke des theol. Studiums vorübergehend im Kloster  
Beuron aufgehalten, am 22. März v. J. von da ver-  
schwand.

2. Galtwitz ist, daß der Genannte i. J. 1887 im Kloster  
Beuron Aufnahme erhalten, daß er von den Ordensbrü-  
dern in ein ausländisches Kloster gelangt, zum Aufsehen aus  
dem deutschen Reichsbereich genötigt und schließlich nach  
Umlauf von fünf Jahren nach Beuron zurückberufen worden.  
Er hat vielmehr ursprünglich in einem a. S. in diesen  
Kloster die Aufnahme nachgeprüft, vielerorts unrichtig dar-  
gestellt ist.

3. Es ist unrichtig, daß das Kloster Beuron den jungen  
Mann veranlaßt, sich im Widerspruch mit den Staatsge-  
setzen der militärischen Dienstpflicht zu entziehen.

4. Zwecklos unzutreffend ist die Vermuthung des Herrn  
Galtwitz, daß der Entlaufene durch seinen Ordensbrü-  
der in Aussicht genommen worden. Er ist vielmehr in kurzer  
Zeit aus völlig freier Entscheidung nach seinem im Aus-  
lande gelegenen Kloster zurückgekehrt.

5. Unrichtig ist die von Superintendent Galtwitz gelegentlich  
eingeworfene Behauptung, daß er durch die Benedictiner des  
Klosters Beuron beim Staatsminister benützt worden.  
Beuron, 21. Febr. 1899.

P. Gryffothmus Stelzer, O.S.B., Prior.

Am Hof Herr Superintendent Galtwitz hat Wort!

#### Kolonialangelegenheiten.

• Sicherem Vernehmen des „Ztal. Nachr.“ nach ist der bis-  
herige kolonialpolitische Landeskommissar von Deutsch-Neu-  
Guinea, Rechtsanwalt Stoppin, abgetreten worden. Er  
hat sein Amt bereits niedergelegt und sich auf die Reise nach  
Berlin begeben.

• In der bekannten Angelegenheit des Mikalovenden und  
Gentmanns der Landwehr Dr. Max Esser ist, wie die „Deutsche  
Zeitung“ meldet, vom Reichskommando IV. in Berlin am  
27. v. Mts. zu dem Ermittlungsverfahren Termin anberaumt  
worden.

• Gegenüber den englischen Berichten über eine in einzelnen  
Theilen der britischen und deutschen Kolonien in Ostafrika  
ausgebrochenen Hungersnot erfüllt die „Welt“ auf Grund  
angenehmer Nachrichten die Stelle, daß diese Nachrichten  
entstanden zu weit gehen. Richtig ist, daß Hungersnotschmerzen  
wieder Schanden in Ostafrika angebreitet haben, insoweit in  
einigen Gebieten der britischen indischen und deutschen Kolonien  
eine Hungersnot ausgebrochen ist. Doch ist noch heutzutage,  
daß der Schaden bei weitem nicht den Umfang wie in früheren  
Jahren erreicht hat.

#### Arbeiterbewegung.

• In Chemnitz (Schlesien) legten 60 Weber der  
besten Spinner die Arbeit nieder, weil drei Arbeiter wegen  
Beteiligung von Blutgütern entlassen wurden.

#### Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Bez.)

#### Verenhaus.

4. Sitzung vom 22. Februar, 12 Uhr.

Am Nachmittag: Schönfeld, von Hammerstein.  
Eingegangen ist ein Antrag des Herrn v. Below-Castelle, was  
nach die Regierung angefordert werden soll, dahin zu wirken,  
daß den jungen Leuten bis zu 18 Jahren der Besuch der Schan-  
zinnen verboten werde, und daß die Kommunen unter Zusam-  
menwirkung eines zentralen Ausschusses Veranlassungen treffen, um den jungen  
Leuten zu ermöglichen, an Sonn- und Festtagen in aus-  
gesessener Weise eine erfrischende und veredelnde Unterhaltung  
zu genießen.

Am Schluß des beschriebenen Freitages v. Dünan wird in die  
Vorlage betr. den Geschäftsgang Graf v. d. Schulenburg-  
Eidenbach zum Bewußt.

Die Vorlage über die geistliche Behandlung der im Auslande  
aus dem kirchlichen Bereich in Aussicht gestellten verlässlichen  
Glaubensinhaber wird nach unvollständiger Debatte der verlässlichen  
Zustimmung überwiesen.

Es folgt der mündliche Bericht der Kommission über den  
Gesetzentwurf betr. Schulungsregeln im Quellgebiete der links-  
elbischen Flüsse der Oder in der Provinz Schlesien. Das Referat  
enthält für den durch Herrschel vertretenen Herrn v. Weisbach  
Herr v. Wittgen.

Die Vorlage verbietet die forstwirthschaftliche Entwaldung und schreibt  
eine Reihe von Vorhaben zur Zurückhaltung des Wasserlaufs  
vor. Nach der Vorlage hat die Gemeinde (der Kreisbezirk) Ent-  
schädigung zu leisten für die den Grundbesitzern oder Nutzungs-

berechtigten aus entfallenden Nachschneide und Kosten. Die  
Kommission hat die Kosten zu 1/2 der Gemeinde, zu 1/2 dem Staat  
anzuerkennen beschlossen.

In der Generaldebatte erklärt der Landwirtschaftsminister  
Herr v. Hammerstein, daß er mit den von der Kommission  
vorgeschlagenen schätzlichen Anordnungen einverstanden ist, nicht  
aber mit der Regelung der Entschädigung. Der Kom-  
missionsbericht für die Regelung gleichbedeutend mit der  
Einführung des Gesetzes. Wiedereinstimmen müssen die Kosten von  
Staat, Provinz und Gemeinden zu gleichen Theilen getragen  
werden.

Professor Juche empfiehlt dementsprechend einen Antrag, den  
Gesetzgebungsorganen zwischen Gemeinde, Provinz und Staat zu  
dritteln. Das Gesetz ist zu begreifen, die Hauptlast ist eine  
rationelle Anordnung.

Herr v. d. Schulenburg-Berendsohn hält die Provinz zum  
Träger dieser Last nicht für geeignet. Die Kommission hätte  
von ihrem Standpunkt nicht zurücktreten. Die Regierung sollte  
ganze Arbeit machen und das antiquäre Gesetz von 1811, welches  
den Grundbesitzer schrankenlos und willkürlich wirtschaftlich frei,  
beeinträchtigen lassen.

Herr v. Uechow sieht in der Vorlage einen guten Anfang zur  
Regelung unserer Wasserwirtschaft, hofft, daß für eine solche  
nachfolgen wird, die die Anlage von Thalperken regelt, und  
wird sehr lebhaft, wenn die Vorlage an dem Abend durch  
die Regierung leichter als ein Gesetz in Kraft tritt, in der  
einseitigen Belastung der Gemeinde nicht erkennen, noch weniger  
in der Ditteltung.

Herr v. Wankelstein schlägt sich dieselbe Anordnung an und  
macht darauf aufmerksam, daß der Staat immer deshalb heraus-  
zuschießen lie, weil er auf diesem Gebiete eine Reihe von Ver-  
gütungen und Pensionsleistungen auf dem Gewissen habe.  
Das neue Prinzip der Ditteltung annehmend, da der land-  
wirthschaftliche und der Finanzminister darüber einig seien,  
hinwiderlicher Import, für den er (Redner) sich schämen soll  
bedenke. (Beifall.)

In der Einzeldebatte werden die Gegenentwürfe und Ein-  
schaltungen gegen geringe Minderheiten nach längerer Debatte  
abgelehnt und darauf im Ganzen einstimmig nach  
der Fassung der Kommission angenommen.

Den letzten Gegenstand der Tagesordnung bildet die all-  
gemeine Debatte über den Geschäftsgang betr. die Anstellung  
und Verlegung der Kommunalbeamten.

Der Berichterstatter Herr v. Hammerstein ist im  
allgemeinen mit den Vorlagen zu beifallen, er will die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.  
Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

Herr v. Wankelstein bemerkt, daß die Stellung der  
Kommunalbeamten mehr als bisher der Fall sein, fassen.  
Wichtig ist der lebensfähige Anstellung trifft er nur Ver-  
änderungen für die Stadtgemeinden. Für die Städte des Ostens  
wird die lebensfähige Anstellung als eine wesentliche Er-  
leichterung begrüßt, nicht aber für die Rheinprovinz, wo jetzt  
eine Verpflichtung, ein lebensfähiger Anstellung besteht.

daher die Grundzüge früherer Zeiten wieder zur Geltung bringen,  
wobei der Staat allein das Recht hätte, den Königen und  
Fürsten die Herrschaft zu übertragen oder abzugeben. Ob  
Holland, Preussien, England, die Niederlande, die Schweiz  
und Holland selbst diese Theorie gelten lassen wollen,  
ist ihre Sache, Italien aber kann sie nicht acceptieren, denn  
denn würde es seiner eigenen Verfassung im selbstigen Be-  
deutung abgeben. Wenn die holländische Regierung sich  
einmal dazu entschließt, den Kaiser zur Abnahme der  
einzelnen, so kann für niemand das Recht abgeben, dieses zu  
thun, die europäischen Mächte werden es aber natürlich finden,  
daß Italien nicht einen Willkürspruch schaffen will, der ihm  
nicht nur sofort Unannehmlichkeiten schaffen würde, sondern die  
schwierigen Konsequenzen für die Zukunft haben könnte. Man  
kann diesen Ausstellungen nur beistimmen. Die offizielle  
Agenda Italiens ist fast einzig, daß die Abnahme der  
deutschen Interessen zu bezeichnen, daß die Abnahme  
Deutschlands sowie Englands und Nordamerikas nach  
sich ziehe. Auch dürfte abdem Oesterreich-Ungarn gleichfalls  
die Vertheilung abgeben.

#### Spanien.

Man mag über die Form der Kritik des Grafen von  
Almeida im Senat welcher Meinung immer sein, gewiß ist,  
daß die liberale Mehrheit von Santillana und auch die Ein-  
beziehung der ganzen liberalen Opposition, die sich seinen  
Freund gelassen hatten, in die Kapitation ein schwerer Fehler  
war. Die Methode, einen unbenommenen Adler mündig zu  
machen, ist allerdings sehr einfach, wird aber auf die Nation  
schlecht zu wirken. Wie bedauerlich für die Regierung die  
Stimmung im Lande ist, ergibt aus nachstehenden Telegramm  
„Post. Bg.“ aus Madrid: Graf Almanso erhält Tausende  
von Depeschen aus allen Theilen Spaniens, die ihn ermahnen,  
nicht nachzugeben, weil er die wahre Stimmung des Landes  
verträte.

#### Rußland.

Für die Stimmung Rußlands gegenüber Frankreich  
wird in dem russischen Telegramm des „Sankt. Petersburg“  
als charakteristisch angesehen, daß der Zar nicht einhellig  
sondern durch den Minister des Aeußen sein Verbleiben an den  
Vorhölzer fürchten Russen ausdrücken ließ. Ferner, daß bei  
den Entwürfen der Nachtritte aus Paris, der russische Vorhölzer  
höbe im Interesse des Zaren einen wichtigen Kranz mit dem  
schwarzen Kreuz N. II. und der Widmung „Nur dem  
Freunde und Verbündeten“ niedergelegt, das Ministerium den  
Zetteln unterlegen ließ, diesen Inhalt des Telegramms zu  
veröffentlichen, da der Vorhölzer letztere Widmung, ohne einen  
Auftrag dazu erhalten zu haben, selbständig auf der Kaiserliche  
hohe anbringen lassen.

In Petersburg sind bei dem Stiftungsfest der Univer-  
sität der Kaiserliche Hof, der Kaiserliche Hof, der Kaiserliche Hof,  
die Studenten anwesend, die im ersten hat, bei welchen  
zahlreiche Verhältnisse vorgekommen wurden. Die Ursache der  
Unzufriedenheit war eine Verordmung des Ministers, durch welche  
unter Androhung strenger Strafen die üblichen Studentenmü-  
den verboten wurden. Zahl von politischen Verboten waren für die  
Studenten alle öffentlichen Lokale geschlossen. Eine Verord-  
nung, welche vor dem Wintersemester stattfinden sollte, an  
welcher etwa 600 Studenten teilnehmen wollten, wurde von  
Kosaken verhindert.

Am Dienstag fand auf der holländischen Welt in Petersburg  
die Kollation der Reichsversammlung „Bodeba“ und  
des Reichstages „Senat“ statt.

#### Nordamerika.

Nachdem eine kleine Delegation von Senatoren man  
nach, daß die anglo-amerikanische Kommission,  
die die Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in  
den Verhandlungen zwischen der Union und Kanada regeln  
soll, sich vertheilt verlagert hat: Während England da, wo es  
gegen Deutschland Interesse hat, sich der selbst-  
bestimmten nordamerikanischen Republik angeschlossen hat, im  
Hain nicht - siehe Samoa - oder in unverantwortlichen Ver-  
bindungen macht - siehe Philippinen - sieht es sich in

